

Interessanter Vortrag über die Gefahren des Internets

am 22.9.2010 in Sulzdorf



Der Schweinfurter Rechtsanwalt Steffen Vogel referierte im Sulzdorfer Sportheim auf Einladung des örtlichen CSU-Ortsverbands über die Gefahren des Internets. Er hatte zahlreiche Tipps parat, insbesondere für den Umgang der Kinder mit dem Medium.

„Internet und Recht - Wie kann ich mich und meine Kinder schützen?“ war das Thema eines Vortrags, den Rechtsanwalt Steffen Vogel auf Einladung des CSU-Ortsverbands Sulzdorf und der Hanns-Seidel-Stiftung im Sportheim von Sulzdorf hielt. Zu Beginn stellte der Vertreter der Hanns-Seidel-Stiftung, Paul Hufnagel, kurz seine Organisation vor und wies auf das reichhaltige Bildungsangebot hin.

Referent Steffen Vogel ging zu Beginn seiner interessanten Ausführungen auf die Internetplattform ebay und deren Risiken ein. Er warnte vor Käufen im Internet von Privatpersonen, weil damit weder eine Gewährleistung noch ein Widerrufsrecht verbunden sei. Folge wäre, dass der Kunde im Falle des Nichtgefallens oder der Fehlerhaftigkeit der Ware zumeist keine Möglichkeiten der Rückabwicklung habe. Vogel riet

weiter, einen Kauf nur über das Käuferschutzsystem „Paypal“ abzuwickeln.

Für das Downloaden von Liedern etc. durch Kinder seien stets die Eltern verantwortlich, denn, so der Referent: „Jeder ist für den auf seinen Namen eingetragenen Internet-Anschluss verantwortlich.“ Steffen Vogel warnte insbesondere vor sog. Tauschbörsen, wie z.B. „Emule“, die im Internet frei zugänglich sind. Das Nutzen der Tauschbörsen sei jedoch illegal und könne zu Abmahnungen mit strafbewehrten Unterlassungserklärungen führen, denn künstlerische und publizistische Werke seien urheberrechtlich geschützt.

Weiter warnte der Rechtsanwalt davor Namen, Adressen oder weitere private Daten in sog. „Chatrooms“ oder Onlineforen zu veröffentlichen. Steffen Vogel forderte die Erziehungsberechtigten auf, sich zeigen zu lassen, wie sich ihre Kinder im Internet, z.B. bei Schüler-VZ präsentieren. Der Referent bat, mit den Kindern im Gespräch zu bleiben, mit ihnen auch gemeinsam ins Internet zu gehen und darauf zu achten, was sie aufrufen, also stets Interesse zu zeigen, was der Nachwuchs am Computer – sowohl online als auch offline – macht.

Es gelte feste Regeln beim Internetsurfen aufzustellen, sowohl inhaltlich, als auch zeitlich. So sollten z.B. Kinder im Alter von 12/13 Jahren täglich nur etwa 75 Minuten mit PC- und Konsolenspielen verbringen. Natürlich sprach Steffen Vogel auch die Vorbildfunktion bei der Mediennutzung der Eltern an und mahnte, für einen ausreichenden technischen Schutz (Virenprogramm, Firewall) des PC zu sorgen, damit bei Downloads keine Viren oder Trojaner eingefangen werden können.

Weiter forderte Vogel dazu auf, den Kauf von altersgerechter Software, entsprechenden Spielen, DVDs und CDs zu unterstützen, um so zu verhindern, dass die Kinder auf getauschte Raubkopien oder illegale Downloads zurückgreifen. Abschließend verwies der Referent noch auf interessante Links zu diesem Thema, wie z.B. www.bpb.de, www.schauhin.info oder www.Jugendschutz.de.

Es schloss sich eine kurze Diskussion an, bevor der Vorsitzende des CSU-Ortsverbands Sulzdorf Steffen Vogel für seinen interessanten Vortrag dankte und ihm als Dankeschön ein Heimatbuch überreichte.